

OÖ Stiftskonzerte

Presseaussendung 19. Juni 2023

Titel: Zwei Mal Standing Ovations

Vorspann: Quatuor Ébène, ein Streichquartett von Weltklasse, und Alpine World Brass der Gruppe Federspiel begeisterten bei den OÖ. Stiftskonzerten in Kremsmünster.

Mit einem höchst anspruchsvollen Programm und einem neuen Cellisten trat das französische Streichquartett Quatuor Ébène am Samstag im Kaisersaal des Stiftes Kremsmünster auf. Besonders das Streichquartett Nr. 1 von György Ligeti löste Jubel beim Publikum aus. Mit unglaublicher technischer Präzision und einem wahren Furor der Interpretation musizierten die vier einen Klassiker der Musik des 20. Jahrhunderts. Im zweiten Teil überzeugten sie mit ihrer Interpretation des Streichquartetts Nr. 1 von Robert Schumann. Das Publikum dankte mit Standing Ovations! Die OÖ. Stiftskonzerte sind stolz auf dieses glänzende Debüt eines Weltklasse-Ensembles.

Die Atmosphäre des Stiftsparks und des wunderbaren Feigenhauses in Kremsmünster machte den Sonntagabend für alle Gäste des Konzertes von Federspiel zu einem besonderen Ereignis. Die sieben Musiker mit Wurzeln in der Wachau überzeugten mit Spielfreude und eigenen Kompositionen. Da wird nicht nur auf Blech und Holz geblasen, da wird auch gejodelt, gedudelt, mit Zither und auf einem „Samtophon“ gespielt. Die Federspieler verstehen es, anspruchsvolle Arrangements mit lockerer Unterhaltung zu verbinden. Auch sie durften sich am Ende über ein Publikum, das sie im Stehen feierte, freuen.

Für eine angeregte Stimmung sorgten auch die Studierenden des Lehrgangs „Musikvermittlung – Musik im Kontext“ der Anton Bruckner Privatuniversität: Sie empfingen die BesucherInnen auf ihrem Weg zum Feigenhaus mit einem „Loop-Walk“ im Arkadengang neben dem Wassergraben, mit einer Jukebox voller Bruckner-ExpertInnen im Stiftspark und einer filmischen Arbeit im Gartenpavillon.

Die OÖ. Stiftskonzerte bieten bis Ende Juli noch 12 Konzerte in den Stiften Lambach, Wilhering, St. Florian und Kremsmünster an. Am kommenden Samstag, 24. Juni, erwartet die Gäste der ukrainische Pianist Vadym Kholodenko im Sommerrefektorium des Stiftes Lambach. Zu hören ist unter anderem die Mondscheinsonate von Ludwig van Beethoven.

Rückfragehinweis:

Daniel Hochreiter, hochreiter@bruckner-orchester.at, +43 676 897 611 600